

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 17.10. – 22.10.2021 unter der Seminarnummer 861221 das Seminar „Insel Hiddensee und die Boddenlandschaft – Gelungener Naturschutz im Nationalpark?“ durch.

Ich,

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

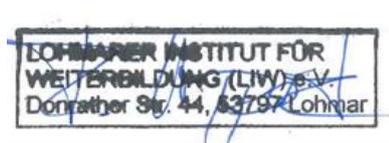
Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 28-0342-1516 vom 19.12.2017; anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gilt unbefristet).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-106923-36 vom 19.10.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2023)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 75 – 112638 vom 19.10.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 17.10.2023)
- **Land Brandenburg** (gemäß Anerkennung 26.14-48196 vom 10.11.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/24595 vom 15.04.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5,58466 vom 16.08.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 16.08.2024)

Das Seminar ist im Sinne des § 9 Abs. 2 der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst als förderungswürdig anerkannt (Anerkennung FBF-3551/2021-141 vom 29.10.2020)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Insel Hiddensee und die Boddenlandschaft – gelungener Naturschutz im Nationalpark?

Ort: Stralsund, Kloster/Hiddensee | Dozentin: Lin Koslowski, Biologin (B.Sc. Hons.) | Termin: 17.10. – 22.10.2021

Sonntag

18:30-19:30 Begrüßung

Montag

09:00-09:45 Programmerrläuterung; Organisatorisches
09:45-10:30 Veränderungen der Küstenlinie seit der Eiszeit – Konsequenzen für die Besiedlungs- und Wirtschaftsstrukturen sowie den Naturschutz
10:30-11:15 Internationale Abkommen zum Schutze des Kultur- und Naturerbes der Menschheit (u. a. UNESCO-Welterbe-Konvention)
11:15-12:00 Die Altstadt von Stralsund – Baugeschichte, Sanierung nach der Wende, Denkmalschutz-Auflagen
12:00-12:45 Naturschutz an der Ostsee in der ehemaligen DDR am Beispiel des Meeresmuseums Stralsund
15:15-16:00 Aspekte der Lokalpolitik von Hiddensee – das Inseldorf Kloster unter kulturhistorischen, wirtschaftlichen und touristischen Aspekten
16:00-17:30 Aspekte der Lokalpolitik von Hiddensee – Natur- und Besiedlungsgeschichte, landwirtschaftliche Nutzungen, Badetourismus, Dorfsanierung

Dienstag

09:00-10:30 Die Gewässer zwischen Hiddensee und Rügen – Fischerei und Schifffahrtsnutzung
10:30-11:15 Küstendynamik und Küstenschutz an der Ostsee am Beispiel des Dornbusch-Kliffs
11:15-12:45 Wanderung um die Steilküste zum Thema Küstendynamik und Küstenschutz
14:15-15:15 Aspekte der Lokalpolitik von Hiddensee – landwirtschaftliche Nutzung und Landschaftspflege am Beispiel des NSG „Dornbusch“
15:30-17:00 Küstenschutz in Vorpommern – Deichbauten, Vorspülungen und Küstenschutzpflanzungen aus ökonomischer und Naturschutzsicht

Mittwoch

09:00-10:30 Die Ostsee – ökologische Charakteristika, Gefährdungen und Schutz
10:30-11:15 Internationale Abkommen zum Schutze der Ostsee und der Boddenküste
11:15-12:45 Die Bedeutung der Boddenküste für den internationalen Vogelschutz – Probleme und Perspektiven
14:00-15:30 Vogelschutz auf Hiddensee - Konsequenzen für die Inselwirtschaft (Nutzungseinschränkungen, Naturtourismus)
16:00-17:30 Küstendynamik am Beispiel der Neulandbildungen im Nordosten der Insel (NSG „Bessin mit Bessinischer Schaar“) mit avifaunistischer Erkundung

Donnerstag

09:00-09:45 Der Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“ – Entstehung, Zonierung und politische Probleme
10:15-11:00 Der Umweltbildungsauftrag des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft und seine Umsetzung (organisatorisch, personell) am Beispiel des Informationshauses Hiddensee
11:00-11:45 Aspekte der Lokalpolitik von Hiddensee – die „Inselhauptstadt“ Vitte und ihre Bedeutung für die Inselökonomie
12:30-13:15 Aspekte der Lokalpolitik von Hiddensee – Abwasserbeseitigung, Bau und Probleme der Rieselfeld-Kläranlage am Bodden
15:15-16:45 Küstenheiden – ein europaweit geschützter Biotop im Spannungsfeld Naturschutz-Ökonomie am Beispiel des NSG „Dünenheide“
19:30-21:00 Aspekte der Lokalpolitik von Hiddensee – Wassergewinnung, Tourismus und Tourismuslenkung, Sanierung ehemaliger Militärobjekte, Maßnahmen zur Wiederbewaldung

Freitag

08:00-09:00 Die Entwicklung des Küsten- und Seebädertourismus seit Kaisers Zeiten; Auswirkungen auf Bebauung und Küstenschutz
09:00-10:00 Internationale Abkommen zum Schutze der Ostsee und ihres Küstenraumes (u.a. OSPAR, Welterbe-Konvention)
10:15-11:45 Das Wirken des Nobelpreisträgers Gerhart Hauptmann auf Hiddensee; heutige touristische Bedeutung
12:30-13:15 Das Einbringen eigener und kollektiver Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse
13:15-14:00 Seminkritik; Formalien

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen die oben aufgeführten umwelt- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen kennen lernen: Konkret sollen sie die Rahmenbedingungen (Umweltpolitik der EU, Wirtschafts- und Umweltpolitik des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern) für die Entwicklung der Boddenküste, die Bedeutung von Küstenschutz, Fischerei, Tourismus und Verkehrsentwicklung sowie internationale und nationale Natur- und Umweltschutz-Gesetzgebung, -Konzepte und -Maßnahmen in der Region und darüber hinaus kennen lernen. In eigener Arbeit sowie in Kontakt mit einheimischen Naturschützern sollen die Teilnehmenden Lösungskonzepte im Bereich Natur- und Umweltschutz, Tourismus, Landschafts- und Regionalplanung kennen lernen, aktiv ausarbeiten und auf Umsetzbarkeit sowie Übertragbarkeit hin überprüfen und bewerten. Dadurch können sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG sowie als berufliche Fortbildung für die folgende Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.